

5. Vermögens- und Schuldenmanagement

Im Vergleich zum Vorjahr hat das Finanzvermögen um ca. 884 Mio. Franken zugenommen. Diese Zunahme ist auf die ausserordentliche Ausschüttung der überschüssigen Goldreserven durch die Schweizerische Nationalbank und auf die Umwandlung von Dotationskapital für die Basellandschaftliche Kantonalbank in KB-Zertifikate zurückzuführen.

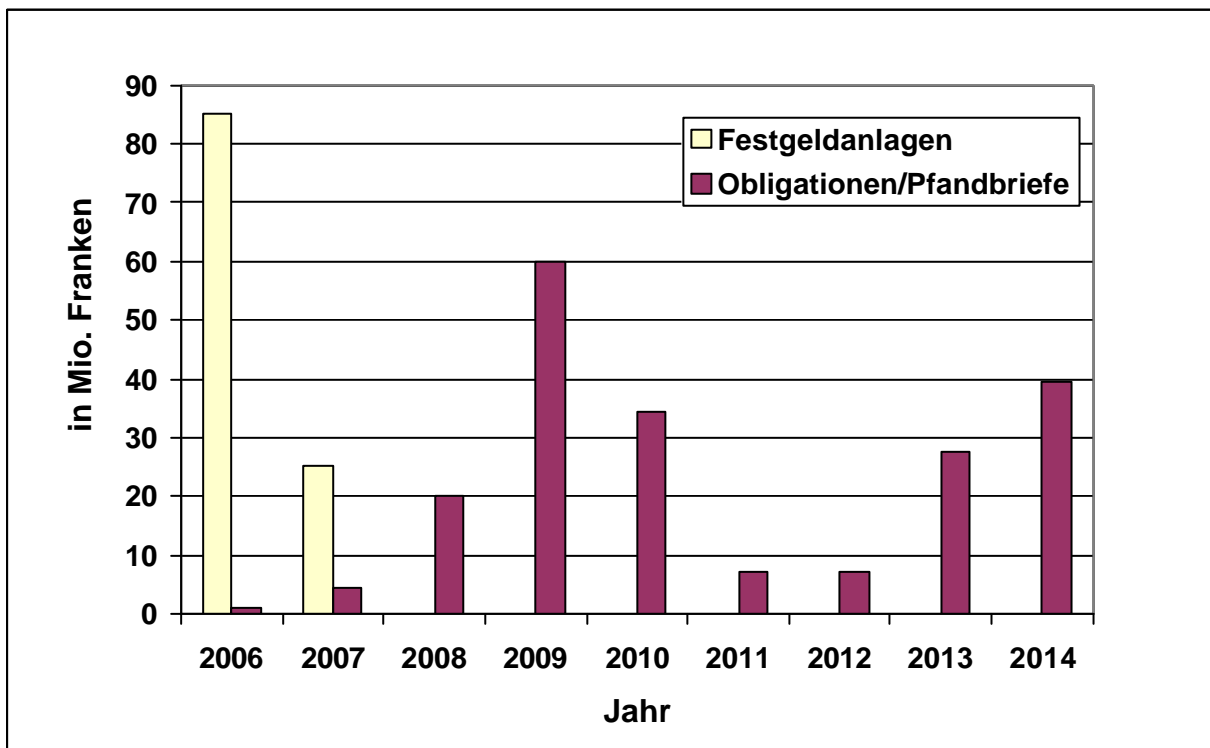
Die zusätzliche Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank im Umfang von 372.6 Mio. Franken wurde in der Laufenden Rechnung im Jahr 2005 als Ertrag unter dem Konto 2140.410 (Rubrik Anteile an Geschäftserträgen) verbucht. Der ausserordentliche Ertrag wird für den Schuldenabbau eingesetzt: die bestehenden mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten des Kantons (Ende 2005: 836.7 Mio. Franken) werden schrittweise zurückbezahlt, aufgrund der vorliegenden Fälligkeitsstruktur erfolgt der Schuldenabbau über mehrere Jahre hinweg. Im Jahr 2005 wurden 50 Mio. Franken mit den vorerwähnten Geldern getilgt (Darlehen Schweiz. Post Postfinance, 1.2%, Laufzeit 2003 - 2005).

In Erwartung steigender Zinsen ist ein massgeblicher Anteil des Goldvermögens von rund 110 Mio. Franken kurzfristig in Festgelder angelegt. Ein Betrag von rund 205 Mio. Franken wurde in Obligationen angelegt (vgl. Aufstellung im Anhang). Zu rund 45 Mio. Franken wurden eigene Obligationen aufgekauft.

Die Vermögensaufteilung setzt sich per 31. Dezember 2005 wie folgt zusammen:

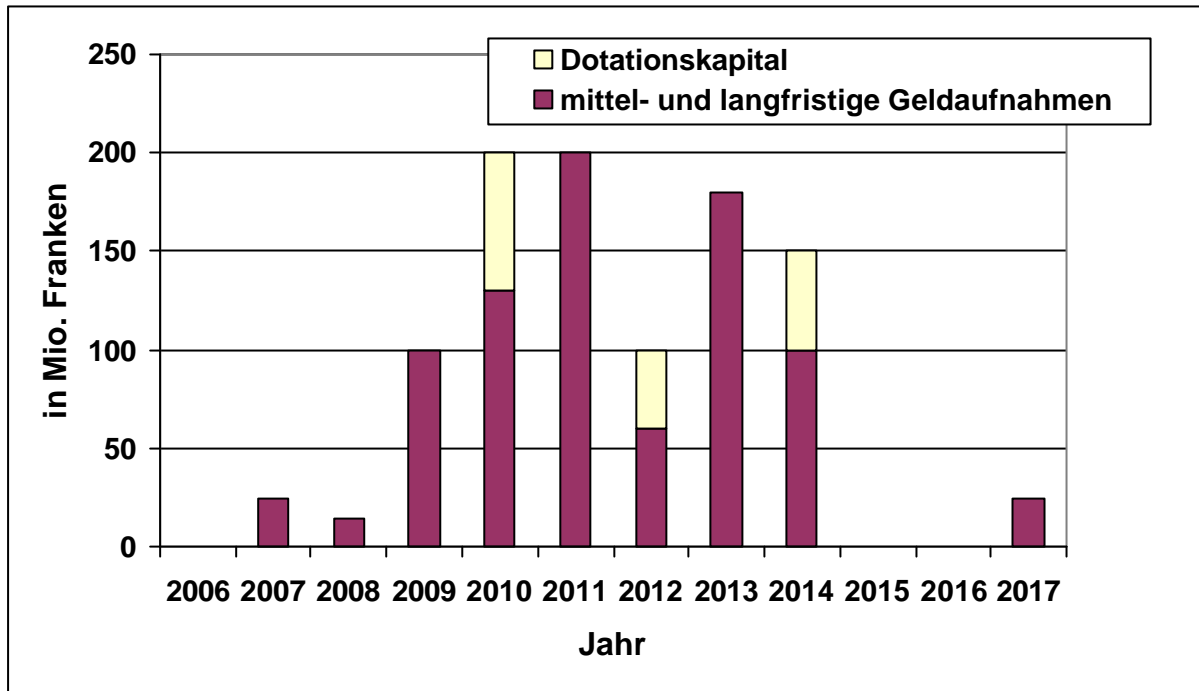
Liquidität/Festgeldanlagen	111.2	Mio. Franken
Obligationen/Pfandbriefe zu Marktwert	205.8	Mio. Franken

Abbildung 3: Fälligkeitsstruktur Festgeldanlagen, Obligationen/Pfandbriefe per 31.12.2005.



Die Fälligkeiten der mittelfristigen und langfristigen Verpflichtungen für die Jahre 2006 - 2017 präsentieren sich wie folgt:

Abbildung 4: Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten.



Im Jahr 2005 wurde das Dotationskapital um 20 Mio. Franken reduziert und in 200'000 KB-Zertifikate à Nennwert 100 Franken umgewandelt (vgl. auch LRV 2005/109). Die KB-Zertifikate werden bis auf weiteres im Finanzvermögen gehalten. Sie sollen während den kommenden Jahren marktschonend abgestossen werden. Die Details zu den mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten gehen aus dem Anhang hervor.